

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

22. - 26. Mai 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

MA

22. Laut als am 2^{ten} Feil. Pfingst-Tage
immin Landstau aus Linsen unter-
salten.

23. Laut abnomal als am 3^{ten} Feil.
Pfingst-Tage meiner Schwaftung
aus des J. H. Prof Franckens Postille
angestellt.

24. Mein Tagumwart bestellt. Die
7. fr. Di. Güter besichtigt. Es sat eini-
gemal sehr geräumt.

25. Der Kisten und Briefe für
den Baron, Gold vom Hofe und
dem Feil. Geiste für diesen Zustand
und Hilfe, daß die Censur des Malat
Texts, so viel als der J. H. Erbsen
balg übersetzt, sehr glücklich
können. Den 12^{ten} Novemb. 1746.
hing ich an. Es sind also 6. Monate u:
12. Tage damit zugebracht worden.

26. Mein Buch ist parat für eine Copie
8. zu nehmen von der Corrigierten das
Hofschreiburg an den H. Dr. Saltzman
geschrieben.